

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 26 (1966)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Beilage Kurzbesprechungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Filmberater Kurzbesprechungen

Nr. 11/Nov. 66

Redaktion:

Franz Ulrich

Versand:

Buchdruckerei  
Maihof AG, 8000 Luzern

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement  
der Monatszeitschrift "Der Filmberater"  
Gesamtpreis Fr. 15.—, Studenten (Bitte  
um beglaubliche Bestätigung einer  
Lehrperson) Fr. 10.—, Ausland Fr. 17.50

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

«Filmberater Kurzbesprechung»

## Adios Gringo

66/281

Prod.: Fono, Explorer, Corona; Verleih: Mon. Pathé; Regie: George Finley, 1966; Buch: G. Finley, J. L. Cerez, M. Villerot; Kamera: F. Sempere; Musik: B. Ghiglia; Darsteller: G. Gemma, E. Stewart, J. Puente, J. Martin, M. Dean u.a.

Der zu Unrecht steckbrieflich verfolgte Cowboy Brent Landers rettet einem von Gangstern misshandelten Mädchen das Leben und erkämpft in harter Auseinandersetzung sein Recht. Europäische Kopie des amerikanischen Westerns, zügig und spannend inszeniert. Wegen ausgespielten brutalen Szenen und hemmungslosem Hinmorden für Jugendliche ungeeignet.

## III. Für Erwachsene

### The blue Max (Der blaue Max)

66/282

Prod. und Verleih: Fox; Regie: John Guillermin, 1966; Buch: D. Pursall, J. Seddon, G. Hanley; Kamera: D. Slocum; Musik: J. Goldsmith; Darsteller: G. Peppard, J. Mason, J. Kemp, U. Andress u.a.

Aufwendige amerikanische Verfilmung deutscher Luftkriegsabenteuer aus dem ersten Weltkrieg; der noch stark individuelle Züge aufweisende Stil der frühen Kampffliegerei gibt Anlass zu einer Auseinandersetzung mit militärischen Ehrbegriffen, welche aber im Rahmen einer konstruierten Intrige zu oberflächlich ausfällt und die mangelnde kritische Distanz des Filmes zum Kriegshandwerk nicht ersetzt.

## III-IV. Für reife Erwachsene

Der blaue Max

### The Chase (Ein Mann wird gejagt)

66/283

Prod.: Columbia; Verleih: Vita; Regie: Arthur Penn, 1966; Buch: L. Hellman; Kamera: J. La Shelle; Musik: J. Barry; Darsteller: M. Brando, J. Fonda, R. Redford, E. G. Marshall, A. Dickinson u.a.

Versuch des Nachwuchsregisseurs Arthur Penn, in einer Sheriff-Geschichte an den eigenen Landsleuten Gesellschaftskritik zu üben. In den einzelnen Szenen öfters dicht gestaltet, im ganzen aber ohne genügende geistig-ethische Entschiedenheit.

## III. Für Erwachsene

Ein Mann wird gejagt

### La curée (Die Beute)

66/284

Prod.: Mega, Marceau, Cokinor; Verleih: Mon. Pathé; Regie: Roger Vadim, 1966; Buch: R. Vadim, J. Cau, nach Emile Zola; Kamera: C. Renoir; Darsteller: J. Fonda, P. Mc Eney, M. Piccoli, T. Marquand

Während Zolas Werk schonungslos die verkommenen Gesellschaft des 2. Kaiserreiches blosstellte, dient es Vadim nur als Vorwand zur Exhibitionierung seiner Frau, diesmal als moderne Klein-Phädra zwischen kalt rechnendem Gatten und gleichaltrigem Stiefsohn. Die in Farben schwelgende, oft dem Illustrierten-Kitsch bedenklich nahen, dekorativen Bilder täuschen nicht über die zynische und menschenverachtende Grundhaltung hinweg.

## IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Die Beute

# Filmberater Kurzbesprechungen

Zur Erleichterung der alphabetischen Einordnung der Kurzbesprechungen wird jeweils das erste für die Einordnung massgebende Wort mit einem Punkt unter dem ersten Buchstaben bezeichnet. Dabei zählen Der, Die, Das, Le, La, Les, The, Gli nicht.

Nr. 11/Nov. 66

Destry rides again (Destry reitet wieder)		66/285
Prod. und Verleih: Universal; Regie: George Marshall, 1939; Buch: F. Jackson, H. Myers, nach einem Roman von M. Brand; Kamera: H. Mohr; Musik: Ch. Previn; Darsteller: J. Stewart, M. Dietrich, Ch. WInninger, M. Auer, B. Donlevy u.a.		
Serviettenringe schnitzender Hilfs-Sheriff säubert unter weitgehendem Verzicht auf Gewalt, dafür mit Witz und Verstand das von Gangstern und einem korrupten Bürgermeister beherrschte Bottleneck. Mit köstlichem, manchmal etwas derbem Humor gewürzter, in Aufbau, Inszenierung und Darstellung klassischer Wildwestfilm von 1939. → <b>FB 11/66</b>		
II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche		Destry reitet wieder *
Doctor Zhivago (Doktor Schiwago)		66/286
Prod.: Carlo Ponti; Verleih: MGM; Regie: David Lean, 1966; Buch: R. Bolt, nach dem Roman von Boris Pasternak; Kamera: F.A. Young; Musik: M. Jarre; Darsteller: G. Chaplin, J. Christie, T. Courtenay, A. Guinness, R. Richardson, O. Sharif u.a.		
Dem gleichnamigen Roman von Pasternak nachgezeichnetes Lebensbild eines Arztes und Dichters aus der Zeit der russischen Revolution. Die grosszügige und im Handwerklichen sorgfältige Inszenierung fasst den Stoff als Liebesgeschichte vor historisch bewegtem Hintergrund auf und verpasst damit die eigentliche Thematik des Romans. Etwas langatmige, die Schaufreude ansprechende Unterhaltung. → <b>FB 11/66</b>		
III. Für Erwachsene		Doktor Schiwago
Du rififi à Paname (Rififi in Paris)		66/287
Prod.: Gloria, Fida, Copernic; Verleih: Compt. Cin.; Regie: D. Deneys de la Patellière, 1966; Buch: D. de la Patellière, nach dem Roman von A. Le Breton; Kamera: W. Wattitz; Musik: G. Garvarentz; Darsteller: J. Gabin, G. Raft, N. Tiller, M. Darc, G. Froebe u.a.		
Polizeiagent wird Komplize eines Gross-Schmugglers, um ihn, seine Verbündeten und seine Rivalen überführen zu können. Konventioneller Kriminalfilm, der in der ethischen Bewertung der angewandten Fahndungsmethoden und des mit Jean Gabin sympathisch charakterisierten Gangsters fragwürdig bleibt.		
IV. Mit Reserven		Rififi in Paris
Für ein paar Dollar mehr		66/288
Prod.: Constantin, Pea; Verleih: Unartisco; Regie u. Buch: Sergio Leone, 1965; Kamera: M. Dallamano; Musik: E. Morricone; Darsteller: C. Eastwood, L. Van Cleef, G. M. Volonte, G. Pistilli u.a.		
Ein Colonel und ein Kopfgeldjäger stellen aus verschiedenen Gründen einem Banditen und seiner Bande nach. Aus dieser Verfolgungsjagd gehen die beiden als gemeinsame Sieger hervor. Schiesereien und Leichenhäufung, zynische und unnötig brutale Szenen stossen ab. Eine eher grausam-harte Wildwestgeschichte, die über den Durchschnitt des Genres nicht hinausragt.		
III-IV. Für reife Erwachsene		

# Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.11/Nov.66

Furia a Marrakesch (Bob Fleming rechnet ab)

66/289

Prod.: Zenith, Radius; Verleih: Sadfi; Regie: J.Lee Donan, 1966; Buch: J.Berry; Kamera: F.Trenker; Musik: C.Savina; Darsteller: St.Forsyth, D.Boschero, J.Ary, A.Scott u.a.

Jagd nach einem utopischen Hitlerschatz, die nach der verwinkelten Handlung, welche dem Film zur obligaten Länge verhilft, und nach Umwegen über Amerika und Afrika in den Schweizer Alpen happy-endet. Unnötig brutaler Agentenfilm.

III-IV. Für reife Erwachsene

Bob Fleming rechnet ab

Johnny West, il mancino (Johnny West, der Linkshänder)

66/290

Prod.: Cine Italia; Verleih: Nordisk; Regie: Gianfranco Parolini, 1965; Buch: G.Parolini, G.Simonelli u.a.; Kamera: F.Izzarelli; Musik: A.F.Lavagnino; Darsteller: D.Palmer, D.Garson, M.Anthony, M.Cruz u.a.

Der Mestize Johnny wird von seiner Geliebten an eine Mörderbande verraten, welche aber das Mädchen als unliebsame Zeugin aus dem Wege räumt. Johnny rächt sich und bringt die Bande nach Ablösung der üblichen Wildwestzeremonien zur Strecke. Die Härte wird durch handgreiflichen Humor so weit gedämpft, dass man den Streifen als mittelmässige Wildwestgeschichte gelten lassen kann.

III. Für Erwachsene

Johnny West, der Linkshänder

The killer

66/291

Prod.: Cinegai; Verleih: Cinévox; Regie: Frank Shannon, 1965; Buch: F.Prosperi; Kamera: E.Menczer; Musik: R.Pointevi; Darsteller: R.Webber, F.Nero, J.Valérie, J.L.de Villalonga u.a.

Berufsmörder nimmt, um seinen Bruder zu rächen, noch einmal einen Auftrag an und erledigt alle Gegenspieler. Mit der Gewohnheit des Tötens im Kriege fragwürdig begründete und mit Brutalitäten vollgepfropfte Handlung.

IV. Mit Reserven

Kommissar X - In den Klauen des goldenen Drachen

66/292

Prod.: Parnass, Cinesecolo; Verleih: Rex; Regie: Frank Kramer, 1966; Buch: St.Gommermann, nach einem Roman von B.Island; Kamera: F.Izzarelli; Musik: B.Tuesha; Darsteller: T.Kendall, B.Harris, B.Frey, L.Rivelli, G.Hahn u.s.

Agenten retten den x-ten Erfinder einer Geheimwaffe ausgerechnet im exotischen Singapur, was der völlig unwahrscheinlichen Geschichte einen Anstrich von Glaubhaftigkeit geben soll. Schnoddrige Kriminalfarce, die Totschlägereien bietet statt Spannung.

III-IV. Für reife Erwachsene

# Filmberater Kurzbesprechungen

In unseren Kurzbesprechungen wird mit einem Pfeil verwiesen → **FB** ... auf die Nummer des "Filmberaters", in welcher eine ausführlichere Besprechung des betreffenden Filmes zu finden ist.

Mission speciale Lady Chaplin (Jack Clifton im Netz 66/293 der goldenen Spinne)

Prod.: Fida, Roitfeld, Sineronia; Verleih: Idéal; Regie: Alberto de Martino, 1966; Darsteller: K.Clark, D.Bianchi, Ph.Hersent, E.Stewart, J.Bergerac u.a.

Als Forscher und Wohltäter getarnter Gangster stiehlt im Auftrag einer fremden Macht 16 Atomraketen aus gesunkenem amerikanischem U-Boot und wird von einem Agenten zur Strecke gebracht. Aufgewärmtes Menu à la James Bond, in dem die Frauen diesmal weniger ihre Reize als vielmehr ihre Fertigkeiten in brutalen Schiessereien spielen lassen.

III-IV. Für reife Erwachsene

Jack Clifton im Netz der goldenen Spinne

Modesty Blaise

66/294

Prod. und Verleih: Fox; Regie: Joseph Losey, 1966; Buch: E.Jones, nach Comic strips; Kamera: J.Hildyard; Musik: J.Dankworth; Darsteller: M.Vitti, T.Stamp, D.Bogarde u.a.

Wiederum nicht ganz gegückte Parodie auf James Bond und das ganze Klischee der Agentengeschichten. Die aus einer Comic-strip-Serie stammende Superagentin Modesty Blaise ist auf eine zu sehr unterkühlt-intellektuelle, gekünstelte Weise witzig und wirkt daher nicht lustig. Ihre Abenteuer sind zwar phantastisch, aber doch eher langweilig.

III. Für Erwachsene

Faraon (Pharaao)

66/295

Prod.: Kadr Film Polski; Verleih: Rialto; Regie: Jerzy Kawalerowicz, 1966; Buch: T.Konwicki, J.Kawalerowicz, nach dem Roman von Boleslaw Prus. Darsteller: J.Selnik, B.Bryl, Chr.Mikolajew u.a.

Ein in der äusseren Ausstattung mit den amerikanischen Monsterfilmen konkurrenzierendes polnisches Drama um einen jungen Pharaon, der sich zum Wohl des Volkes gegen die Herrschaft der Priester stellt. Spürt man einerseits das Bestreben, den Kolossal-film künstlerisch zu veredeln, so wirkt anderseits die Darstellung der inneren Problematik unklar und tendenzgebunden. Insgesamt ein wenig überzeugendes Werk.

III-IV. Für reife Erwachsene

Pharaao

The psychopath (Der Puppenmörder)

66/296

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Freddie Francis, 1966; Buch: R.Bloch; Kamera: J.Wilcox; Musik: P.Martel; Darsteller: P.Wymark, M.Johnston, J.Standing, A.Knox u.a.

Vier befreundete Männer werden nacheinander ermordet, wobei der unbekannte Mörder jeweils eine seinem Opfer ähnelnde Puppe als Visitenkarte am Tatort zurücklässt. Farbiger Thriller mit deutlichen Anleihen aus dem Gruselkabinett von Alfred Hitchcock, im bekannten Stil der Horror-Filme inszeniert.

III. Für Erwachsene

Der Puppenmörder

# Filmberater Kurzbesprechungen

Gelgentlich fehlen uns bei Drucklegung An-  
gaben z.B. über den Kameramann, den Kompo-  
nisten oder den in der Schweiz gebräuchi-  
chen deutschen Titel eines fremdsprachigen  
Filmes. Wir bitten Sie, die entsprechenden  
Ergänzungen bei Bekanntwerden selber  
einzutragen.

Nr. 11/Nov. 66

«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Questo pazzo, pazzo mondo della canzone</u> (Schlager- parade San Remo) 66/297
	Prod.: Cinemar; Verleih: Sadfi; Regie: Bruno Corbucci, Gianni Grimaldi, 1966; Buch: B. Corbucci, G. Grimaldi; Kamera: L. Trasatti; Darsteller: S. Mondaini, V. Fabrizi, A. Tieri, A. Bonucci u.a. Versuch, einige italienische Schlager auch im Bild dem Hörer vorzuführen. So käme allenfalls eine anspruchslose Unterhaltung zustande, forderten nicht einige, die Gesänge verbindenden Sketchs mit ihren allzu primitiven Anzüglichkeiten Reserven.
«Filmberater Kurzbesprechung»	IV. Mit Reserven
	Schlagerparade San Remo
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Safari diamants</u> (Für eine Handvoll Diamanten) 66/298
	Prod.: Oppenheimer, Chronos; Verleih: Constellation; Regie: Michel Drach, 1966; Buch: M. Drach, A. Kantoff; Kamera: A. Winding; Darsteller: M.-J. Nat, J. L. Trintignant, H. Frank, H. Lange u.a. Gangster jagen sich eine Diamantenbeute ab, bis im sinnlosen Geschehen nur mehr das Gangsterliebchen übrig bleibt. Schwaches Ergebnis grosser Ambitionen, allzu brutal und zynisch.
«Filmberater Kurzbesprechung»	IV. Mit Reserven
	Für eine Handvoll Diamanten
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Sturm über Russland</u> (Les années de feu) 66/299
	Prod.: Mosfilm; Verleih: Rialto; Regie: Julia Solnzewa, 1962; Buch: A. Dowshenko; Kamera: F. Proworow, A. Temerin; Darsteller: W. Merkuriew, Z. Kirienko, B. Andrejew, N. Wingranowski, S. Lukianow, Nach Vorlagen Alexander Dowshenkos mit grossem äusserem Aufwand gestalteter erster sowjetischer Film in 70mm-Kineramascope. Mit fragwürdigem Pathos werden die Heldentaten und Leiden des russischen Volkes in der Ukraine während des 2. Weltkrieges heroisiert. Den starken Kürzungen der Originalfassung sind wohl die Verständlichkeit, leider aber nicht die vielen kitschigen und sentimental Stellen zum Opfer gefallen.
«Filmberater Kurzbesprechung»	II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche
	Les années de feu
«Filmberater Kurzbesprechung»	<u>Two on an guillotine</u> (Das Testament des Magiers) 66/300
	Prod. und Verleih: WB; Regie: William Conrad, 1964; Buch: H. Slesar, J. Kneubühl; Kamera: S. Leavitt; Musik: M. Steiner; Darsteller: C. Stevens, D. Jones, C. Romero, P. Baer u.a. Ein totgeglaubter Zauberkünstler bringt beinahe seine eigene Tochter um, da sein Geisteszustand zerrüttet ist. Unwahrscheinlicher amerikanischer Gruselfilm, der sich mehr auf Effekte als auf eine glaubwürdige Handlung verlässt.
«Filmberater Kurzbesprechung»	III. Für Erwachsene
	Das Testament des Magiers

Les bas-fonds (Nachtasyl)

66/301

Prod.: Albatros; Verleih: Compt.Cin.; Regie: Jean Renoir, 1936; Buch: J.Renoir, Ch.Spaak, nach dem Roman von Maxim Gorki; Darsteller: J.Gabin, L.Jouvet, S.Prim, W.Sokoloff u.a.

Ein besonders unter filmhistorischen Gesichtspunkten sehenswerter Film von Jean Renoir aus dem Jahre 1936. Inspiriert durch Gorkis "Nachtasyl", jedoch ein eigenständiges Werk. Obwohl der Film menschliche Gossenschicksale zeigt und einzelne Bilder belastend sind, ist er insgesamt lebensbejahend.

III. Für Erwachsene ★

Nachtasyl

La Bibbia (Die Bibel)

66/302

Prod.: Dino De Laurentiis; Verleih: Monopol; Regie: John Huston, 1966; Buch: Ch.Fry; Kamera: G.Rotunno; Musik: T.Jayuzumi; Darsteller: M.Parks, U.Bergryd, R.Harris, J.Huston, St.Boyd, G.C. Scott, A.Gardner, P.O'Toole, G.Ferzetti u.a.

Mit riesigem technischem Aufwand wird die Bibel von der Erschaffung der Welt bis zur Opferung Isaaks äußerlich sorgfältig, als die Schaulust oberflächlich befriedigendes Bilderbuch nacherzählt. Wiederum erweist sich eine spektakuläre, vordergründig realistische Verfilmung als denkbar ungeeignet, den Offenbarungsgehalt der Bibel ins Bild umzusetzen. → FB 11/66

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Die Bibel

Mondo balordo (Sonderbares und Verbotenes dieser Welt) 66/303

Prod.: Cineprod.Assoc.; Verleih: Idéal; Regie: Roberto Bianchi Montero, 1964; Kamera: G.La Torre; Musik: L.Gori; Kommentar: Castaldo, Torti.

Als degenerierter Nachfahre der degenerierten "Mondo cane"-Serie bringt dieser Bilderbogen zusammenhanglos makabre, eindeutige und fragwürdige Szenen aus der Halb-, Unter- und Hochwelt. Abzuraten.

IV-V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Sonderbares und Verbotenes dieser Welt

Un homme et une femme (Ein Mann und eine Frau)

66/304

Prod.: Films 13, Art.Ass.; Verleih: Unartisco; Regie und Buch: Claude Lelouch, 1966; Kamera: C.Lelouch, F.Pouget, J.Collombe; Musik: P.Lai; Darsteller: A.Aimée, P.Barouh, V.Lagrange, J.L. Trintignant u.a.

Die Geschichte zweier junger, bereits verwitweter Partner, die über die Schranken ihrer Vergangenheit hinweg zueinander zu finden versuchen. Achtenswert in seiner massvoll optimistischen Gesinnung, gerät der Film, indem er Banalitäten durch virtuose Bildgestaltung aufwertet, in die Bereiche des Künstlichen.

→ FB 11/66

III-IV. Für reife Erwachsene ★

Ein Mann und eine Frau